



Radio Vatikan

Die Stimme des Papstes und der Weltkirche

home > Wissenschaft und Ethik > Nachrichten

23/11/2008 16.15.58

Österreich: Imabe feiert

Das katholische "Institut für medizinische Anthropologie und Bioethik" (Imabe) hat mit einem Festsymposium in Wien sein 20-jähriges Bestehen gefeiert. "Imabe" entstand 1988 auf Initiative von Medizinern, Juristen, Theologen und Philosophen. Ziel ist es, den Dialog von Medizin und Ethik in Forschung und Praxis auf Grundlage des christlichen Menschenbildes und der Menschenwürde zu fördern. Die Grundlagen des Menschseins würden heute gerade in der Medizin oft zu wenig beachtet, sagte der St. Pöltner Bischof Klaus Küng, ausgebildeter Arzt. Er selbst habe in diesen 20 Jahren oft auf die Hilfe des Imabe-Instituts und seiner Fachleute zurückgegriffen. Als Beispiele nannte Küng die Gesetzgebung für die künstliche Befruchtung, die Organtransplantation oder die Erarbeitung ethischer Leitlinien für Gesundheitsorganisationen.

(kap 23.11.2008 gs)